

be

baumschlager eberle
architekten



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 417

Presseinformation

Place de la Madeleine

Paris, Frankreich

Projektbeschreibung 1|3



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 599

Le Palacio

Architektur mit Zukunft

Immer an der Nachhaltigkeit von Gebäuden interessiert, beschäftigen sich Baumschlager Eberle Architekten bereits seit einigen Jahren mit der Restrukturierung von Bestandsbauten. Mittelpunkt dieser Aufwertung in ökonomischer, ökologischer und architektonischer Sicht ist Paris, wofür es faktische Gründe gibt. Die Stadt hat erkannt, dass Restrukturierungen Energie sparen, die Baustellenzeiten kürzer und die Staubbelastung für die Umgebung geringer sind. Unser Team in Paris hat sich schon mehrfach dieser spannenden Aufgabe gestellt und das Potential von Altbauten, herausgearbeitet. Ein großdimensioniertes Projekt war die Adaptierung und umfassende Renovierung nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft der ehemaligen Peugeot-Zentrale an der Avenue de la Grand Armée (35.000 m² BGF), aber auch kleine, feine Vorhaben konnten umgesetzt werden. So etwa das Bürogebäude in der Rue de la Ville l'Evêque (4.700 m² BGF) und erst kürzlich „Le Palacio“ an der Place de la Madeleine (1.138 m² BGF) gegenüber der gleichnamigen Kirche.

Trotz der unterschiedlichen Dimensionierungen verfügen diese Bauten über gemeinsame architektonische Qualitäten, die bereits in ihrer ursprünglichen Planung, Zukunftsfähigkeit generierten: alle zeichnet das Potential der Anpassung in den wesentlichen Bereichen der Erschließung und der Nutzungsneutralität aus, um notwendige Veränderungen der Arbeitswelten rasch vollziehen zu können. Nichts ändert sich schneller als die Funktion und nicht viele Altbauten zeichnet diese Änderungskapazität aus.

Projektbeschreibung 2|3

Ein Juwel, gestern, heute und morgen

Immitten der gründerzeitlichen Bebauung an einer der ersten Adressen von Paris fällt „Le Palacio“ des Architekten Marcel Hennequet (1887-1949) durch seine kluge Planung auf. Das Gebäude aus dem Jahr 1938 formuliert im Stadtraum eine intelligente Mischung aus urbaner Integration und architektonischer Selbständigkeit. Mit dem tief gezogenen Mansarddach und dem zweigeschossigen Eingangsbereich erweist Hennequet seine Reverenz den umliegenden Bauten aus der Ära von Georges-Eugène Haussmann, der, wie kein anderer, unsere Wahrnehmung von Paris geprägt hat. Genug der Reverenz: Hennequet akzentuierte seine Eigenständigkeit mit einer Fassadenkomposition an der Platzseite, die von horizontalen Brüstungen und klassischen Schichtpilastern geprägt ist. Im Eingangsbereich und an der Rückseite spielt sich Hennequet frei vom Kontext. An der Rückseite setzt er tief gesetzte Fensterbänder im Stil der klassischen Moderne vom Kontext frei zum halbrunden Treppenhaus, dessen Transparenz, die Dynamik der Treppenwindungen sichtbar macht.

Ganz in seinem Element, der Architektur, ist Hennequet mit dem Entwurf des Eingangsbereiches: Diese Zone ist als schicke Passage formuliert, welche den Straßenbereich mit dem Blockinneren verbindet und die oberen Etagen erschließt – Dreidimensionalität pur. Mehr aber noch: Hennequet bedient sich moderner Materialien, wie Beton und Glas. Er macht die Trennung von jener Primärkonstruktion, deren Säulen die oberen Etagen des Bauwerkes tragen, und der Primärkonstruktion, in die das Treppenhaus integriert sind, zu einem visuellen Erlebnis. Abgerundete Ecken, Rundfenster und viel Glas wecken Assoziationen zur „Dampferarchitektur“, auch Style Paquebot in Frankreich / Streamline Modernism in den USA genannt, deren Stilmittel vor dem 2. Weltkrieg weit verbreitet waren. Eleganz und Großzügigkeit im Kleinen zeichnen die Architektur von Hennequet aus, der es geschickt versteht, unterschiedliche Stilelemente auf den Kontext abzustimmen. Ein Juwel mit vielen Facetten steht an der Place de Madeleine, das gleichwohl als Ganzes betrachtet werden kann.

Qualität verbindet

Für die Restrukturierung hat Hennequet zudem Voraussetzungen geschaffen, die der Haltung von Baumschlager Eberle Architekten entgegenkommen und die Planungsarbeiten erleichtern. Da ist zunächst einmal die Passage. Sie kann als Vorgängerin des Konzepts von Baumschlager Eberle Architekten betrachtet werden, welche ebenso die Verbindung von Straßenraum und Innenhofbereich mit dem Wohnhaus an der Place Felix Eboué und dem Green Office Enjoy – beide in Paris – umgesetzt haben.

Unserem Team in Paris gelang es, die wesentlichen Details dieser Passage aufzuwerten. Zunächst einmal wurden die vernachlässigten Vitrinen wiederhergestellt, die nun wieder als noble Wandverkleidungen wirken. Dazu konnte noch formal passgenau, weil transparent und zart in der Konstruktion, ein eigener Aufzug, der dem Treppenhaus beigefügt wurde.

Ebenfalls vom Vokabular Hennequets getragen, ist die Inneneinrichtung der vier Büroetagen und der Mansarde. Nachdem das eigene Wohnzimmer des Architekten erhalten und öffentlich zugänglich ist, konnte man sein Form- und Materialwahl wieder aufgreifen: Warme Farbtöne, bequeme Möbel, Einbauten aus Holz und Parkettböden schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Hennequet und Baumschlager Eberle Architekten verbindet aber noch mehr: nämlich die Zukunftsfähigkeit nutzungsneutraler Flächen. Nichts ändert sich rascher als die Funktion einer Arbeitsstätte, daher muss diese so konfiguriert werden, dass sie möglichst effizient adaptiert werden kann. Sonst wird viel Zeit und Geld verschwendet oder ein möglicher Abriss droht.

Projektbeschreibung 3|3

„Marcel Hennequet hat in kluger Voraussicht jede Büroetage durch Leichtkonstruktionen in jeweils fünf Einzelbüros aufgeteilt, erklärt dazu Anne Speicher, Geschäftsführende unseres Pariser Büros, „daher konnten wir dieses Raumkonzept den gegenwärtigen Bedürfnissen anpassen, ohne den Blick auf die Zukunft zu versperren“.

Nachhaltigkeit und Denkmalschutz

Fit für die Zukunft wurde „Le Palacio“ auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gemacht. Das BREEAM Zertifikat „very good“ wurde unserem Pariser Büro für das Projekt verliehen. Diesem Zertifikat liegt ein Bewertungssystem zu Grunde, das verschiedene Aspekte berücksichtigt, wie zum Beispiel Energie- und Wasserverbrauch, Bauweise und Materialien, Gesundheit und Komfort der Nutzer:innen sowie die ökologischen Auswirkungen des Gebäudes. Besonders hervorgehoben wurde bei der Zertifizierung der reduzierte Einsatz von Energie, die optimierte Abfallversorgung, die Verwendung unschädlicher Materialien und die Luftqualität im Inneren.

Last but not least hatte auch der Denkmalschutz ein wichtiges Wort mitzureden. An eine außenliegende Wärmedämmung war natürlich nicht zu denken. Daher wurde die anspruchsvolle Isolierung mit Glaswollmatten nach innen über die gesamte Raumhöhe verlegt. Lüftungsanlagen befinden sich für jedes einzelne Stockwerk in holzverkleideten Kästen unter den Parapeten. Vorteile dieser Anordnung: Die ursprünglichen Raumhöhen konnten beibehalten werden. Eine auffällige Technikapparatur am Dachgeschoß wurde vermieden, die Länge der Rohrleitungen verkürzt.

Die Fassaden wurden im ursprünglichen Weiß wieder aufgefrischt und die doppelverglasten, neuen Fenster wieder nach Vorbild der originalen eingepasst.

Die Zukunft der Vergangenheit

Respekt und Dialogfähigkeit haben die Arbeit an diesem Juwel der Pariser Architektur getragen. Gemeinsamkeiten in der Vorstellung, was Architektur leisten soll, über die vielen Jahrzehnte hinweg, haben die geplante Restrukturierung zu einer Restaurierung gemacht. Dennoch wurde unter dem Aspekt des Ökologischen der denkmalgeschützte „Le Palacio“ weiterentwickelt, ohne die Grundideen des Entwurfs zu verfälschen. Viel mehr an Respekt kann man einem Architekten wohl kaum erweisen.

Daten und Fakten



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 565



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 126

Place de la Madeleine

Paris, Frankreich

Qualität verbindet

Das Projekt „Le Palacio“ zeigt die Kompetenz von Baumschlager Eberle Architekten bei der Restrukturierung von Kulturgütern. 1938 erbaut, war das signifikante Art-Déco-Gebäude gegenüber der Kirche La Madeleine, Gegenstand einer sorgfältigen Wiederherstellung der Bausubstanz. Unser Büro respektierte den ursprünglichen Charakter des Gebäudes, setzte ökologische Interventionen und konnte das Nutzungsspektrum für die Gegenwart optimieren, weil die Voraussetzungen im Bestand dafür vorhanden waren.

Typologie Büro und Verwaltung

Bauherr Black Swan Real Estate Capital, Paris, Frankreich

Standort 25-27 Place de la Madeleine, 75008 Paris,

Frankreich

Bruttogeschossfläche 1.138 m²

Baubeginn 2022

Fertigstellung 2024

Photographie Cyrille Weiner, CW

Team Baumschlager Eberle Architekten Paris

Zertifizierung BREEAM „very good“

Anforderung Bildmaterial

Alle Abbildungen stehen honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung über *Place de la Madeleine* zu Ihrer Verfügung.

Ihre Ansprechpartner*in zur Anforderung der Feindaten für Web+Print finden Sie in den Pressekontakten am Ende der Aussendung.

Pressebilder



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO **CW 111**



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO **CW 134**

Pressebilder



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 271



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 350



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 318

Pressebilder



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 437



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 033



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 469

Pressebilder



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 620



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 847

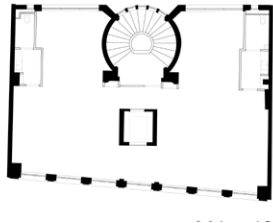


PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 986

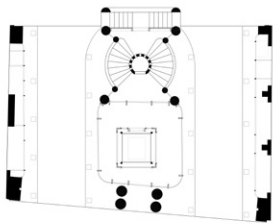
Publikationspläne



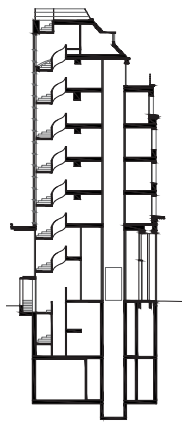
PLACE DE LA MADELEINE PARIS
Schwarzplan



PLACE DE LA MADELEINE PARIS
Grundriss 2. Obergeschoss



PLACE DE LA MADELEINE PARIS
Grundriss Erdgeschoss



PLACE DE LA MADELEINE PARIS
Schnitt

Baumschlager Eberle Architekten



Profil

Das Büro

Authentisch-poetisch-methodisch – auf Basis dieser Haltung setzen Baumschlager Eberle Architekten weltweit Statements. Gegründet 1985 in Vorarlberg, gehören wir mit 17 Dependancen in Europa und Asien zu den führenden Architekturbüros, die Antworten für die Nachhaltigkeit der gebauten Umwelt finden.

Portfolio

Unser Werk

Neben dem Schwerpunkt Wohnungs- und Bürobau sind wir in den Bereichen Bildung und Kultur, Gesundheit und Sport, Transport und Verkehr tätig. Bindeglied unserer Arbeit ist der städtebauliche Maßstab als Rahmenwerk für das Zusammenleben der Menschen. Unser Werk umfasst rund 600 realisierte Projekte auf drei Kontinenten in 20 Ländern.

Prozess

Wie wir arbeiten

Im Entwurfs- und Planungsprozess setzen wir uns intensiv mit den komplexen Sachverhalten eines Projekts auseinander. Grundlage der Arbeitsmethodik ist das gemeinsame Projektbuch, um den optimalen Gebrauchswert der Gebäude und Sicherheit für die Auftraggebenden zu erreichen.

Standorte

Wo wir sind

Wir sind mit 17 Büros in zahlreichen Städten Europas und Asiens verankert. Die Präsenz vor Ort vertieft unser Verstehen der lokalen Zusammenhänge und kulturellen Besonderheiten. Sie trägt dazu bei, effizient und rasch im Sinn unserer Kunden zu arbeiten.

Team

So international wie unsere Kunden

Wir verstehen uns als Teamplayer. Als ein hochqualifiziertes Team, das mit Haltung und Leidenschaft Projekte plant und begleitet. Unser Team umfasst rund 300 Mitarbeitende aus 21 Nationen, die in 19 Sprachen kommunizieren.

Nachhaltigkeit

Unser Beitrag

Langlebigkeit ist der wesentliche ökologische, ökonomische und kulturelle Beitrag, den ein Gebäude leisten kann. In diesem Sinn bauen wir umfassend nachhaltig: mit Blick auf Ressourcen und Energie, auf Qualität und Nutzungsneutralität.

Architektur

Unsere Philosophie

Letztendlich hat die Architektur nur drei Möglichkeiten sich auszudrücken: die Geometrie, die Materialität und das Licht. Damit muss sie ihre Geschichten erzählen. Diese Geschichten haben etwas mit der Aussage, der Angemessenheit und dem Elementaren des Gebauten zu tun.

Pressekontakte



PLACE DE LA MADELEINE PHOTO CW 565

Claudia Schwind

7, rue Debelleyme | 75003 Paris, Frankreich
+33 7 85 46 51 02
c.schwind@be-architects.fr
Sprachen DE | EN | FR | IT

Gert Walden

Praterstrasse 33/5 | 1020 Wien, Österreich
+43 676 394 26 63
g.walden@be-wien.com
Sprachen DE | EN

Copyright Projekt

Baumschlager Eberle Architekten

Die :be AG

ist eine Holdinggesellschaft, deren operativer Schwerpunkt in Beteiligungen an Architektur- und Immobiliengesellschaften in Europa und Asien liegt. Kernmarken der :be AG sind Baumschlager Eberle Architekten und 2226°. Unternehmen der :be AG sind an aktuell 19 Standorten in Europa und in Asien vertreten

Baumschlager Eberle Architekten

sind seit über 35 Jahren aktiv und an aktuell 17 Standorten in Europa und in Asien präsent. Ihr Werk steht für hohen architektonischen Anspruch und klare Prozesse. Sie haben sich mit ausgezeichneten, wirtschaftlichen, international bekannten Bauten über die Architekturwelt hinaus einen Namen gemacht.

© 2024 Baumschlager Eberle Architekten GmbH



be
baumschlager eberle
architekten



www.baumschlager-eberle.com